****

**Äußerst kritische Lage in Bezug auf Herzerkrankungen durch COVID-19**

**Genf, 29. September 2020 –** **Die COVID-19-Pandemie verursacht eine äußerst kritische Lage in Bezug auf das Herz, warnt die World Heart Federation (WHF) am Weltherztag. Es sind drei Hauptfaktoren, die zu diesem Phänomen beitragen. In erster Linie gehören Menschen mit einer COVID-19-Infektion und einem Herzleiden zu denjenigen, die einem Sterberisiko und ernsthaften Erkrankungen am höchsten ausgesetzt sind. In zweiter Linie kann nach einem Virusangriff auch bei Menschen ohne vorhergehende Herzerkrankung der Fall eintreten, dass das Herz beeinträchtigt wird, was möglicherweise Langzeitschäden zur Folge hat. Und schließlich hat die Angst vor dem Virus bereits einen starken Rückgang der Krankenhausbesuche durch Herzpatienten verursacht, um Routinekontrollen und Notfallversorgungen durchführen zu lassen.**

Dieser Weltherztag ist anders als diejenigen in der Vergangenheit. Nun, da die Gesellschaft vor den Herausforderungen der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen physischen, emotionalen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten steht, wurde das Gesundheitswesen an vorderste Front gestellt. COVID-19 hat in diesem Jahr nahezu einer Million Menschen das Leben gekostet. Im Vergleich dazu starben im Jahr 2017 ungefähr 17,8 Millionen Menschen an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung. Die Tatsache, dass Patienten einen Bogen um Krankenhäuser machen, weil sie Angst haben, sich mit dem Virus anzustecken, geht nur noch mehr zulasten ihrer Gesundheit.

Die WHF verfolgt den einzigartigen Zweck, die globale Herz-Gemeinschaft zu vereinen, um Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu schlagen. Dieses Jahr bitten wir Einzelpersonen, Gemeinschaften und Regierungen darum, dass sie „Herz nutzen“, um bessere Entscheidungen für die Gesellschaft, für unsere Liebsten und für uns selbst zu treffen. Bei der Handlungsaufforderung zum „*Herz nutzen“* geht es darum, unsere Köpfe, unseren Einfluss und unsere Leidenschaft zu gebrauchen, um Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu schlagen – die Todesursache Nummer Eins der Welt. Angesichts der aktuellen Lage ruft die WHF auch zur Anerkennung und zum dringlichen Schutz der Gesundheitsdienstleister an vorderster Front auf.

Professor Karen Sliwa, Präsidentin der WHF, sagte: „In diesen harten Zeiten ist es vorrangig, dass wir besonders auf diejenigen achtgeben, die einem größeren Risiko für Komplikationen durch COVID-19 ausgesetzt sind, sowie besser verstehen, wie das Virus die Herzen von ansonsten gesunden Menschen beeinträchtigt. COVID-19 hat eine äußerst kritische Lage verursacht, in der es Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen schlecht ergeht und diejenigen aus Risikogruppen nicht die Behandlung in Anspruch nehmen, die sie für die Aufrechterhaltung der Gesundheit ihres Herzens benötigen. Das Herz und das gesamte Gefäßsystem sind in Gefahr und wir müssen jetzt handeln. Der Welt ist ein globales Geschehnis dieser Größenordnung seit Jahrzehnten nicht mehr widerfahren – Heute haben wir die einzigartige Chance zur Vereinigung, zum Aufbieten unserer Fähigkeiten und dazu, unser Herz zu nutzen, um zu handeln.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben viele Ursachen: von Rauchen über Diabetes bis hin zu Bluthochdruck, Fettleibigkeit und Luftverschmutzung. Um diese zu bekämpfen, mahnt die WHF nicht nur zu einer Verhaltensänderung auf individueller Ebene, sondern auch auf gesellschaftlicher Ebene. Da Chancengleichheit im Zentrum der Arbeit der WHF steht, ist es grundlegend, das Gesundheitswesen sowie eine gesunde Ernährung und einen gesunden Lebensstil für alle Menschen zugänglich und leistbar zu machen. Das Regulieren ungesunder Produkte bei einer gleichzeitigen Schaffung gesunder Bedingungen ist ein Beispiel für solche Lösungen durch Regierungen und Gemeinschaften.

**WHF Globale Studie zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen und COVID-19**

Um den Zusammenhang zwischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen und COVID-19 besser zu verstehen, hat die WHF eine globale Studie begonnen, mit der beabsichtigt wird, die Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System besser zu beschreiben sowie Herz-Kreislauf-Risikofaktoren festzustellen, die mit schweren Komplikationen und einem Sterberisiko bei Krankenhauspatienten mit COVID-19 in Verbindung stehen. Diese Studie ist in Argentinien, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Ghana, Indien, im Iran, in Japan, Kenia, Nigeria, Pakistan, Portugal, Südafrika und im Sudan bereits im Gange. Erste Ergebnisse sollen Ende 2020 veröffentlicht werden, eine komplette Analyse soll 2021 folgen. Krankenhäuser in der ganzen Welt bereiten sich derzeit darauf vor, mit der Rekrutierung von Patienten für die Studie zu beginnen, und viele weitere Länder werden sich der Studie in den kommenden Monaten anschließen.

**„World’s Most Urgent Heart-to-Heart“ – Forum-Reihe zur Veränderung von Verhalten und Gesellschaft**

Am Weltherztag wird die WHF auch „das dringendste Herz-zu-Herz der Welt“ starten, eine Reihe von Debatten, die sich darauf konzentrieren, wie eine Veränderung von Verhalten und Gesellschaft in Gang gebracht werden kann, um Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu schlagen. Bei vielen Menschen könnten Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch eine Verhaltensänderung verhindert werden. Dennoch ist nichts so schwierig wie eine Verhaltensänderung auf individueller und gesellschaftlicher Ebene, die eine dauerhafte Veränderung ergeben würde. Die Debatten mit Fachkundigen aus einer Vielzahl an Bereichen werden zum Ziel haben, Erkenntnisse über die Auslöser und Hindernisse von Verhaltensänderungen zu erlangen, und darüber, wie sich diese in der gesamten Gesellschaft manifestieren. Die erste Podiumsdiskussion in dieser Reihe wird am 29. September 2020 im Livestream übertragen, und weitere werden im nächsten Jahr folgen.

Um an der ersten per Livestream übertragenen Diskussion teilzunehmen, die im Rahmen der Forum-Reihe „**“World’s Most Urgent Heart-to-Heart”**“ der WHF am Dienstag, dem 29. September, 15:00 Uhr (MEZ) veranstaltet wird, melden Sie sich bitte hier an: [https://crm.world-heart-federation.org/civicrm/event/register?reset=1&id=7](https://eur02.safelinks.protection.outlook.com/?url=https://crm.world-heart-federation.org/civicrm/event/register?reset=1&id=7&data=02|01|Paula.Orrite@worldheart.org|cddbaae37f1b4156dc7208d8501885d7|f299bb67cfbe4808b43613f2ee602532|0|0|637347413543156414&sdata=ZHGzbP09UPadS7I+EddCTt2nulFp2GwmhTYxn+sN2UM=&reserved=0) oder sehen Sie sich die Diskussion live auf Twitter @worldheartfed an, indem Sie auf folgenden Link klicken <https://twitter.com/worldheartfed>.

**Engagement für den Weltherztag**

In Anbetracht der Einschränkungen aufgrund von COVID-19 für Zusammenkünfte, wird die WHF den Großteil ihrer Veranstaltungen für den Weltherztag online durchführen. Für weitere Informationen und bei Interesse an einem Engagement besuchen Sie bitte <http://worldheartday.org>.

# # #

**Über den Weltherztag**

Der Weltherztag wird jährlich am 29. September abgehalten, um Bewusstsein zu schaffen und zu weltweiten Handlungen für die Bekämpfung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu mobilisieren – der häufigsten Todesursache auf unserem Planeten. Es sind globale Initiativen, im Rahmen derer Einzelpersonen, Regierungen und die gesamte Herz-Gemeinschaft zusammenkommen, um unterhaltsame Aktivitäten durchzuführen, die Öffentlichkeit aufzuklären und für den universalen Zugang zu Vorbeugung, Diagnose und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu plädieren. Weitere Informationen unter <http://worldheartday.org>.

**COVID-19-Studie & Registrierung**

Die Studie der WHF zu COVID-19 und Herz-Kreislauf-Erkrankungen wurde Anfang des Jahres in Gang gebracht, um den Zusammenhang zwischen COVID-19 und Herz-Kreislauf-Erkrankungen besser zu verstehen. Die WHF ersuchte ihre Mitglieder darum, Krankenhäuser oder andere medizinische Einrichtungen (Rekrutierungsstellen) ausfindig zu machen und zu unterstützen, die in ihren jeweiligen Ländern COVID-19-Patienten behandeln. Es handelt sich um eine prospektive Kohortenstudie und jede teilnehmende Einrichtung rekrutiert zwischen 50 und 200 konsekutiven COVID-19-Patienten. Es gibt keine Begrenzung der Anzahl an Standorten, die teilnehmen können. Für weitere Informationen wenden Sie sich unter lana.raspail@worldheart.org an Lana Raspail.

**Über die World Heart Federation**

Die World Heart Federation (WHF) ist eine Dachorganisation, die die globale Herz-Kreislauf-Gemeinschaft vertritt und Patientenorganisationen sowie medizinische und wissenschaftliche Gruppen vereint. Die WHF nimmt Einfluss auf Richtlinien und kümmert sich um Wissensaustausch mit dem Ziel, kardiovaskuläre Gesundheit für alle zu fördern. Die WHF verbindet die kardiovaskuläre Gemeinschaft, setzt Wissenschaft in Richtlinien um und fördert den Austausch von Informationen und Wissen, um Herzgesundheit für alle zu erreichen. Weitere Informationen unter <https://www.world-heart-federation.org>.

**Medienkontakt**

Borjana Pervan
Communications Director
World Heart Federation
Borjana.pervan@worldheart.org